

Artikel vom 03.09.2019**Pressemitteilung Kompostcontainer in Mittelberg**

Pressemitteilung Kompostcontainer in Mittelberg erforderlich!



Umweltschonendes Handeln beginnt bereits im Kleinen. Die CSU Rödental setzt sich daher dafür ein, dass die Anfahrtswege der Bürger zu den offiziellen Kompostanlagen kürzer werden und plädiert für das Aufstellen eines Kompostcontainers im Bereich der Sportanlage in Mittelberg.

Die Abteilung Abfallwirtschaft im Landratsamt Coburg führt die Kompostanlage Blumenrod offiziell als eine der Grüngut-Abladeplätzen im Landkreis. Während der Gartensaison wird die Einrichtung daher regelmäßig stark frequentiert. Bisweilen kommt es an der Einfahrt zur Anlage zu Rückstau und Wartezeiten. Denn viele Rödentaler nutzen die Möglichkeit, dort ihre Gartenabfälle oder ihren Rasen- und Heckenschnitt kostenfrei abladen zu können. Doch dafür müssen sie nicht selten längere Anfahrtswege in Kauf nehmen.

Das Stadtgebiet von Rödental umfasst ca. 50 km². Blumenrod liegt am südöstlichsten Punkt der Kommune. Für eine einfache Fuhre Grüngut müssen daher Bürger aus den nördlichen Stadtteilen mit ihrem Fahrzeug einmal quer durch die Stadt fahren, um zur Kompostanlage zu gelangen. Die kürzeste Straßenverbindung von Blumenrod zum nordwestlichsten Stadtteil Rödental, Weißenbrunn vorm Wald, beträgt beispielsweise ca. 15 km.

Diese Situation ist - nicht nur, aber vor allem - aus ökologischer Sicht unbefriedigend. Spätsommerliche Gartenarbeiten können dadurch leicht zu einer unnötigen Belastung für die Umwelt werden. Die CSU Rödental bemüht sich daher um einen interessengerechten Lösungsvorschlag. So wäre es aus ihrer Sicht wünschenswert, wenn die Bürger aus dem Itzstal eine eigene Anlaufstelle hätten, an der sie ihr Grüngut entsorgen könnten. Denkbar wäre es beispielsweise, im Bereich Mittelberg einen Kompostcontainer zu platzieren. Hierdurch könnten die Anfahrtswege erheblich verkürzt und die Blumenroder Anlage entlastet werden. Die derzeitige Regelung erscheint jedenfalls sowohl ökologisch, wie auch ökonomisch als nicht sinnvoll.